

# Information



## Jobmaschine Flughafen – die Arbeitsstättenerhebung 2009

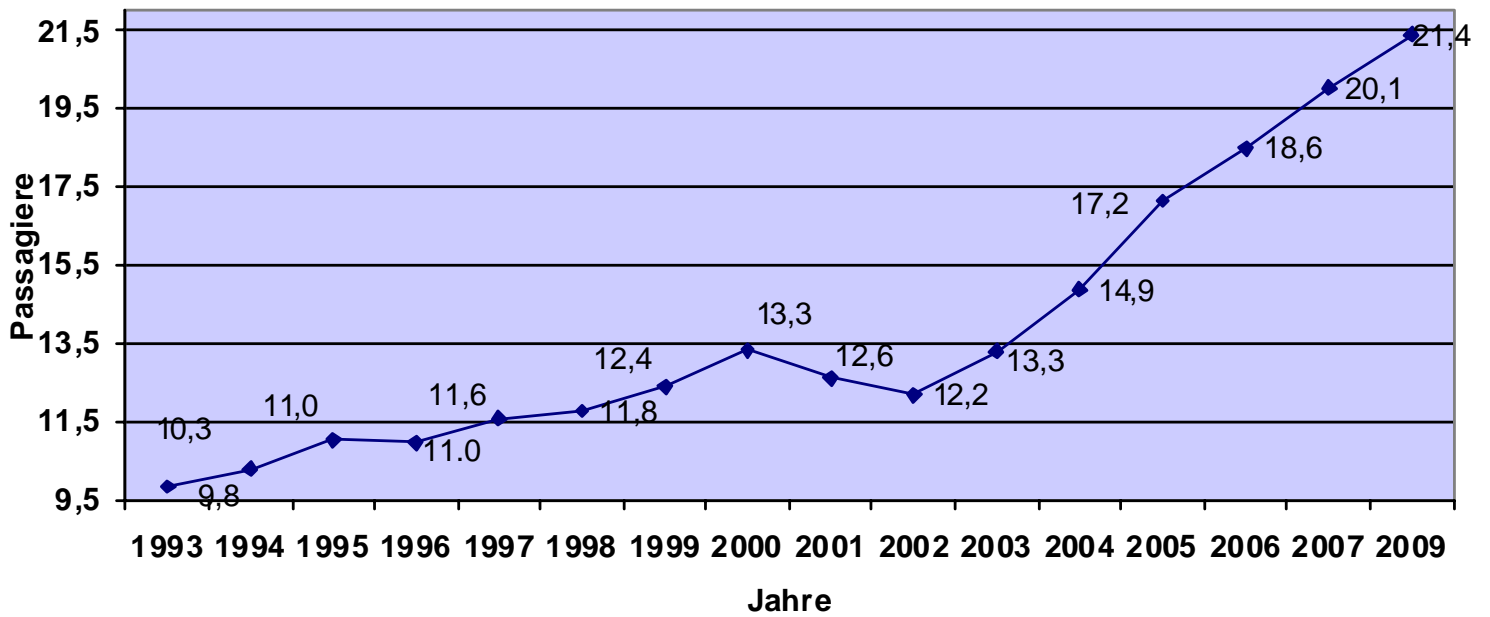
Die **Arbeitsstättenerhebung 2009** erfasst sämtliche direkten, vom Berliner Flugverkehr abhängigen Arbeitsplätze bei der Flughafengesellschaft sowie deren Mietern und Konzessionären. Eingeschlossen in die Erhebung sind Vollzeitbeschäftigte, Teilzeitbeschäftigte und Auszubildende. Stichtag war der 01.01.2009. Die Arbeitsstättenerhebung wird regelmäßig seit 1993 durchgeführt.

Die Berliner Flughäfen sind eine der größten Arbeitsstätten für Berlin und Brandenburg. 17.785 Arbeitsplätze hängen direkt vom Luftverkehr in Schönefeld und Tegel ab. Gegenüber der letzten Arbeitsstättenerhebung 2006 bedeutet dies ein Plus von 2.266 Arbeitsplätzen. Das entspricht einem Zuwachs bei den Beschäftigten um 14,6%. Das starke Arbeitsplatzwachstum an den Berliner Flughäfen seit 2003 hat sich damit fortgesetzt. Im Schnitt sind in den vergangenen Jahren jeden Tag zwei Arbeitsplätze an den Flughäfen hinzugekommen.

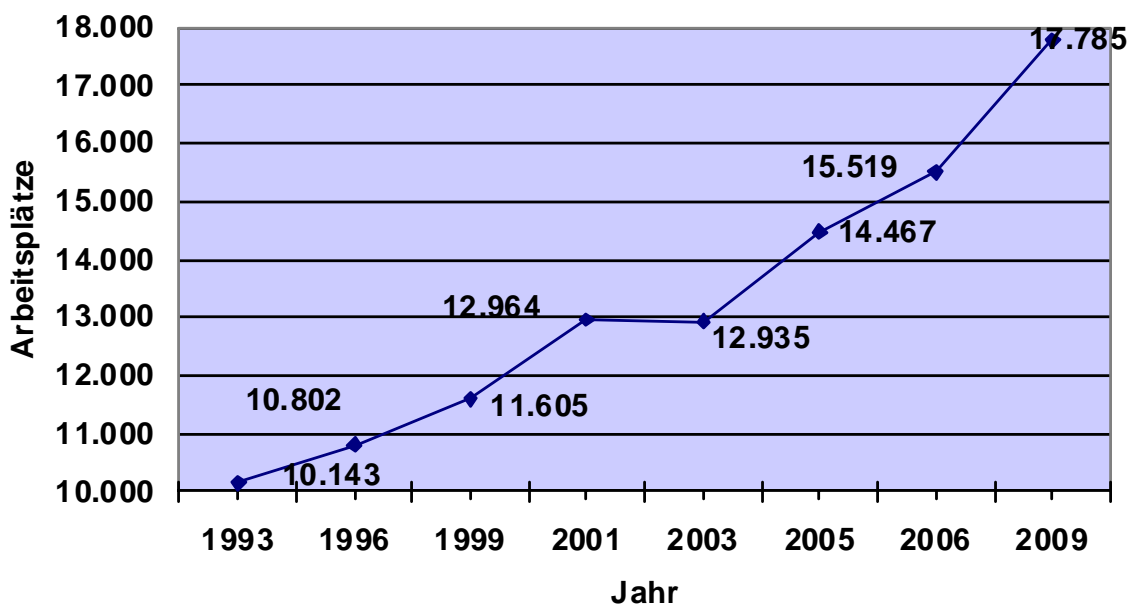
### Arbeitsplätze

	Stichtag 01.01.2001 (Anteil)	Stichtag 01.01.2003 (Anteil)	Steigerung 01 – 03 (%)	Stichtag 01.10.2004 (Anteil)	Steigerung 03 – 05 (%)	Stichtag 01.04.2006 (Anteil)	Steigerung 05 – 06 (%)	Stichtag 01.01.2009 (Anteil)	Steigerung 06 – 09 (%)
<b><u>Vollzeit</u></b>	11.217 (= 86,5%)	11.297 (=87,4%)	+ 80 (+ 7,1%)	12.096 (= 83,6%)	+799 (+ 7,1%)	12.547 (= 80,8%)	+451 (+ 3,7%)	<b>13.486 (=75,83%)</b>	<b>+939 (+7,48%)</b>
Teilzeit	1.458 (= 11,2%)	1.350 (=10,5%)	-108 (-7,4%)	2.043 (= 14,1%)	+693 (+ 51,3%)	2.693 (= 17,4%)	+650 (+ 31,8%)	<b>3.981 (=22,39%)</b>	<b>+1.288 (+47,8%)</b>
Azubis	289 (= 2,3%)	288 (=2,3%)	-1 (-0,3%)	328 (= 2,3%)	+40 (+13,9%)	279 (= 1,8%)	-49 (-14,9%)	<b>318 (= 1,79%)</b>	<b>+39 (+14,0%)</b>
<b>Gesamt</b>	<b>12.964</b>	<b>12.935</b>	<b>-29 (-0,22%)</b>	<b>14.467</b>	<b>+1.532 (+11,8%)</b>	<b>15.519</b>	<b>+1.052 (+ 7,3%)</b>	<b>17.785</b>	<b>+2.266 (+14,60%)</b>

## Passagierentwicklung 1993 - 2009



## Arbeitsplatzentwicklung 1993 - 2009



## Arbeitsplätze nach Flughäfen

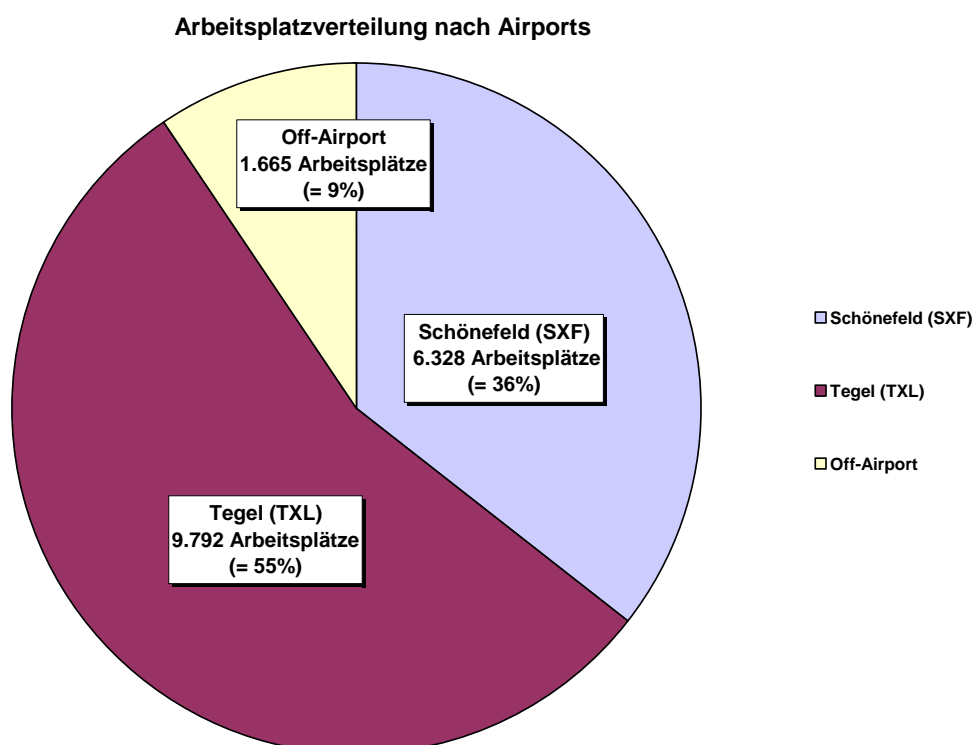
Spitzenreiter unter den Berliner Flughäfen bleibt Berlins verkehrsreichster Flughafen **Tegel** mit 9.792 Arbeitsplätzen. Dies entspricht einem Plus von 2.524 Arbeitsplätzen oder 34,73%.

Auch in **Schönefeld** sind deutlich mehr Jobs entstanden. 2008 arbeiteten hier 6.328 Beschäftigte. Das entspricht einem Plus von 615 Arbeitsplätzen oder 10,77%.

Die Zahl der **Off-Airport**-Arbeitsplätze ist um 205 (+14,04%) auf 1.665 Arbeitsplätze gestiegen.

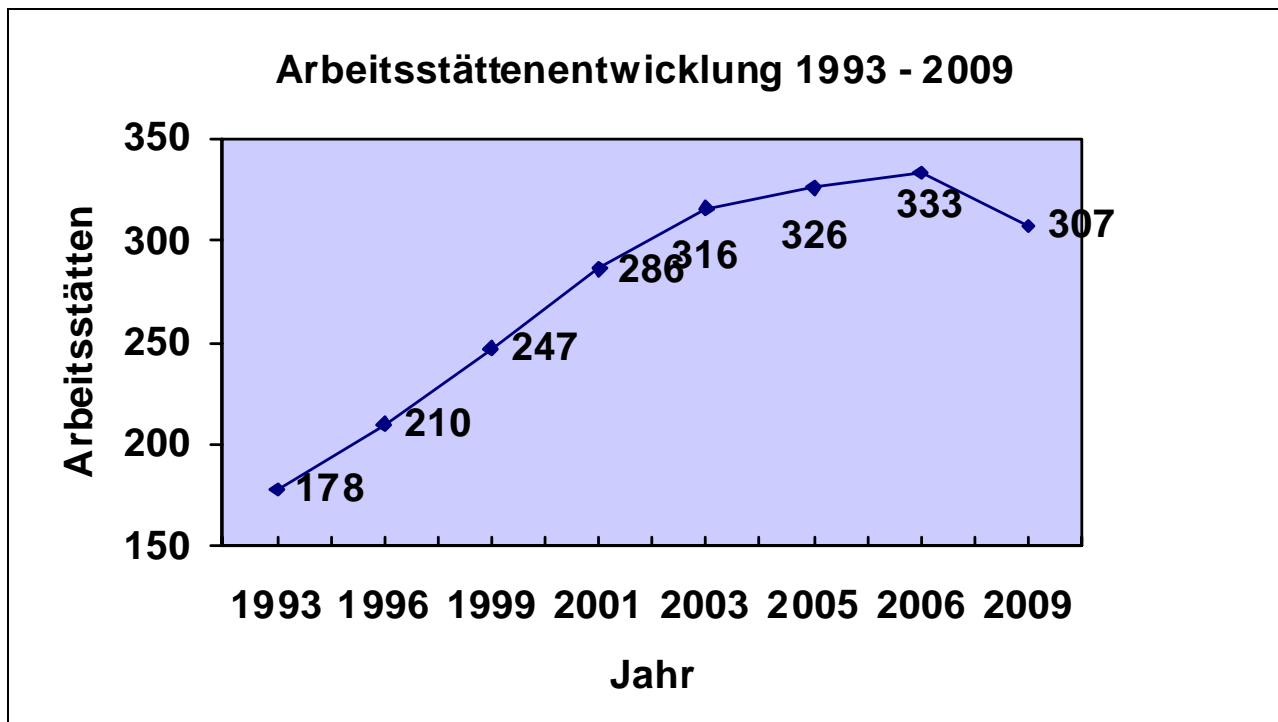
Im Vergleich zur letzten Arbeitsstättenenerhebung 2006 hat sich die Verteilung der Arbeitsplätze nach Flughäfen leicht in Richtung Schönefeld, und damit in Richtung des neuen Hauptstadt-Airport BBI, verschoben.

Trotz der Schließung des Flughafens Tempelhof im Oktober 2008, der bei der letzten Erhebung in 2006 noch mit 1.078 Arbeitsplätzen notiert wurde, gab es keine Beeinträchtigung bei der Gesamtzahl der Arbeitsplätze. Das weiterhin steigende Passagieraufkommen in 2008 an den Berliner Flughäfen bedingt auch eine Zunahme bei den Arbeitsplätzen. Insgesamt hat sich das Arbeitsplatzwachstum an den Berliner Flughäfen damit seit 2003 fortgesetzt.



## Arbeitsstätten an den Flughäfen

Die Gesamtzahl der Arbeitsstätten auf den Berliner Flughäfen reduzierte sich gegenüber der 2006er-Erhebung von 333 auf 307. Dies entspricht einer Reduzierung von 26 Betriebsstätten (-7,8%) und begründet sich durch allgemeine Konzentrationstendenzen von Unternehmen sowie die Schließung vieler Klein- und Kleinstbetriebe, die bis Oktober 2008 im Umfeld des Flughafens Tempelhof tätig waren.



## Arbeitsstätten

Stichtag	Stichtag	Stichtag	Stichtag	Stichtag	Stichtag	Stichtag	Stichtag
30.6.1993	1.12.1996	01.01.1999	01.01.2001	01.01.2003	01.10.2004	01.04.2006	01.01.2009
178	210 (+ 18%)	247 (+ 17,6%)	286 (+ 15,8%)	316 (+ 10,5%)	326 (+ 3,2%)	333 (+ 2,1%)	307 (- 7,8%)

## Größte Arbeitgeber

Am Stichtag der Erhebung sind die größten Arbeitgeber an den Berliner Flughäfen der Lufthansa-Konzern mit 3.660 Beschäftigten sowie die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS) mit 1.550 Beschäftigten (-1,52%). Durch den Verkauf von Globeground und GSI sowie der Reduzierung der Beteiligungen an Condor und Condor Flugdienst verzeichnete der Lufthansa

Konzern einen Rückgang von 33,9%. Zusammen stellen diese beiden Unternehmen (ohne Globeground + GSI) 38,01% der direkten Arbeitsplätze an den Berliner Flughäfen.

### Die größten Arbeitgeber

Arbeitsstätte	Beschäftigte
Lufthansa-Konzern (ohne GlobeGround Berlin, sowie anteilig Condor und Condor Flugdienst)	<b>3.660</b> <b>(-33,9%)</b>
GlobeGround Berlin (inkl. GSI)	<b>1.759</b> <b>(-1,01%)</b>
Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS) mit Tochtergesellschaft Berliner Flughafengesellschaft mbH (BFG)	<b>1.550</b> <b>(-1,52%)</b>

### Arbeitsplätze nach Branchen

Die meisten Beschäftigten arbeiten in Unternehmen aus den Branchen Airline, Handling/Wartung/Technik/Representation, Sicherheitsdienste, Flughafenbetreiber und Behörde/Dienststelle, gefolgt von Reisebüro/-veranstalter/Callcenter, Gastronomie/Catering und Autovermietung/Taxi/Personenbeförderung.

## Branchenübersicht (geordnet nach Arbeitsplätzen)

<b>Branche</b>	<b>Betriebsstätten</b>	<b>Arbeitsplätze</b>
Airline	62	5.683
Handling/Wartung/Technik/Representation	26	3.300
Sicherheitsdienst	5	1.732
Flughafenbetreiber	1	1.536
Behörde/Dienststelle	14	1.449
Reisebüro/-veranstalter/Callcenter	41	888
Gastronomie/Catering	13	689
Autovermietung/Taxi/Personen- beförderung	16	616
Reinigung/Instandhaltung	18	481
Sonstige Dienstleistungen	36	411
Spedition/Kurierdienst/Transport	39	384
Einzelhandel	24	301
Aus- und Weiterbildung	2	115
Simulatorzentrum	3	84
Mineralölgesellschaft	1	62
Flugschule	3	29
Parkraumbewirtschafter	2	24
Flugambulanz/Organtransport	2	10
Sozialer Dienst	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>307</b>	<b>17.785</b>

## **Arbeitsplatzwachstum nach Branchen**

In den meisten Branchen sind Arbeitsplätze hinzugekommen. Das größte absolute Wachstum weisen die Airlines auf: Mit einer Steigerung von 1.749 Arbeitsplätzen (+44,46%) konnten sie einen Zuwachs im zweistelligen Bereich verbuchen und sind damit – was das absolute Wachstum angeht – Top 1 der Wachstumsbranchen.

Das größte prozentuale Wachstum zu Erhebung in 2006 (+141,57%) weisen die Autovermietung/Taxi/Personenbeförderung auf. Autovermietungen, VIP-Services und Shuttle Unternehmen konnten mit einer Steigerung der Arbeitsstellen ein Plus von 361 Beschäftigten verzeichnen.

Mit 51,26% oder plus 102 Arbeitsplätzen kann der Einzelhandel das zweitgrößte prozentuale Wachstum verzeichnen. Eine Erklärung dafür: Die zunehmende Bedeutung des Geschäftsfeldes Non-Aviation. Insgesamt hat sich die Verkaufsfläche an den beiden Berliner Flughäfen verdoppelt. Gab es 2006 noch 5380 m<sup>2</sup> Ladenfläche in Schönefeld und Tegel, sind es 2009 schon 10.638 m<sup>2</sup> (+97,7%).

Stark wächst auch der Bereich Sicherheitsdienste. Zum Jahreswechsel arbeiten 1.732 Mitarbeiter auf den drei Berliner Flughäfen, was einer Erhöhung von 352 Arbeitsplätzen (25,51%) gleich kommt.

Bei der Flughafengesellschaft ist die Anzahl der Beschäftigten in den vergangenen Jahren um knapp 3% gesunken. Dies ist u.a. auf Synergien durch die Tempelhof-Schließung sowie Altersteilzeit-Regelungen zurückzuführen.

## **Auszubildende an den Berliner Flughäfen**

318 Auszubildende sind an den Berliner Flughäfen beschäftigt. Das bedeutet einen Zuwachs von 39 Azubis (13,8%) gegenüber der Erhebung in 2006. Von den Auszubildenden arbeiten 177 in Schönefeld, 121 in Tegel und 20 Off-Airport.

## Ausbau BBI – Arbeitsplätze bei Bau- und Planungsfirmen

Seit September 2006 wird der BBI gebaut. Inzwischen ist der neue Hauptstadt-Airport ein großes Stück vorangekommen.

Zum Zeitpunkt der letzten Erhebung in 2006 war mit dem Bau noch gar nicht begonnen worden, dennoch arbeiten bereits 501 Beschäftigte im Bereich Planung für den BBI.

Die Bauarbeiten sind inzwischen in vollem Gange. In diesem Jahr wird der Rohbau des Terminals fertig. Danach beginnen die Bauarbeiten für die Gebäudehülle, wie Stahlbauarbeiten und Fassade. Die Arbeiten an den Vorfeldern und der neuen südlichen Start- und Landebahn haben bereits begonnen. Auch der Ausbau des unterirdischen Bahnhofs durch die Deutsche Bahn startet noch in diesem Jahr.

Der BBI ist ein Konjunkturmotor und lässt für die Jahre 2009/2010 die beschäftigungsintensivsten Jahre erwarten.

Wenngleich der Startschuss gefallen ist, kann diese Erhebung zum Jahresbeginn nur eine Momentaufnahme der Tätigkeiten widerspiegeln, die sich mit der Planung und dem Bau des BBI ergeben.

Auf die Planung und den Bau des BBI entfallen zum Stichtag 01.04.2009, 2.754 Arbeitsplätze. Gegenüber der letzten Arbeitsstättenenerhebung 2006 bedeutet dies ein Plus von 1.035 Arbeitsplätzen. Das entspricht einem Zuwachs bei den Beschäftigten um 209,9%. Die Sondereffekte, die durch den Bau des BBI entstehen, wirken sich auch positiv auf die heimische Wirtschaft aus: Bis Mai 2009 wurden Aufträge im Wert von fast 1,5 Milliarden Euro vergeben, 64% davon an die heimische Wirtschaft.

### Arbeitsplätze Planung und Bau BBI

Stichtag 01.04.2006 (Anteil)	Stichtag 01.04.2009 (Anteil)	Steigerung 06 – 08 (Anteil)	Steigerung 06 – 09 (%)
501	2.754	+2.253	+449,7%

## Arbeitsplatzentwicklung in den letzten 9 Monaten Planung und Bau BBI

